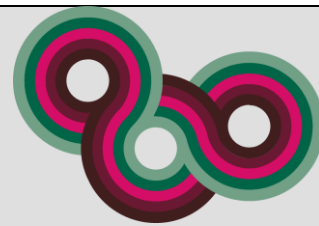


Protokoll vom Frauenband



Datum	Freitag, 21. März 2025, 20.00 Uhr
Ort	Hotel Sternen, Unterwasser
Vorstand	Rosmarie Hofstetter Sonja Küng Ruth Huber Andrea Bösch Luisa Dürr Fabienne Frei
Fürs Protokoll	Ruth Huber
Entschuldigt	-----
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzählerinnen3. Mutationen4. Protokoll der Hauptversammlung vom 21. März 2024 Das Protokoll liegt an der HV auf (oder kann auf unserer Homepage: «frauenband-whasj.ch» – eingesehen werden)5. Rückblick der Präsidentinnen6. Jahresrechnung / Revisorenbericht7. Allgemeine Umfrage

1	<p>Begrüssung</p> <p>Unsere Präsidentinnen Rosmarie Hofstetter und Sonja Küng begrüßen uns alle herzlich zur 10. Hauptversammlung im Hotel Sternen in Unterwasser.</p> <p>Beide freuen sich mit dem Vorstand, dass wir heute Abend 56 Mitgliederinnen begrüßen dürfen und danken allen Frauen fürs Interesse. Das absolute Mehr ist somit bei 29.</p> <p>Es zirkuliert eine Präsenzliste, wo man sich bitte einschreiben möchte.</p> <p>Rosmarie Hofstetter erzählt zur Begrüssung ein schönes, passendes Gedicht und somit ist die Hauptversammlung eröffnet.</p> <p>Die Einladung haben alle Mitgliederinnen termingerech erhalten und das Protokoll der letzten HV liegt auf den Tischen. Ebenso kann es auf unserer Homepage eingesehen werden.</p> <p>Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.</p>
2	<p>Wahl der Stimmenzählerinnen</p> <p>Anne-Käthi Huser und Rosmarie Abderhalden werden zur Stimmenzählerinnen gewählt.</p>
3	<p>Mutationen</p> <p>Glücklicherweise dürfen wir 2 Neumitglieder ins Frauenband aufnehmen. Das sind: Constanze Allmann, Unterwasser und Jasmin Romer, Wildhaus. Wir freuen uns sehr, dass wir sie in unserem Verein begrüßen dürfen und beide Frauen werden mit einem kräftigen Applaus herzlich begrüsst.</p> <p>Leider haben wir 4 Austritte zu verzeichnen. Es sind: Rosmarie Huser, Nesslau, Alice Reich, Wildhaus, Marianne Sauter, Wildhaus und Judith Tschümmy, Unterwasser.</p>
4	<p>Protokoll der Hauptversammlung 2024</p> <p>Das Protokoll der letztjährigen HV vom 21. März 2024 wird einstimmig angenommen und der Aktuarin Ruth Huber mit einem kräftigen Applaus herzlich verdankt.</p>
5	<p>Rückblick der Präsidentinnen</p> <p>Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr an 3 Sitzungen getroffen.</p> <p>Unsere Präsidentinnen halten miteinander einen interessanten und spannenden Rückblick aufs vergangene Vereinsjahr mit vielen schönen Anlässen und Begegnungen. Unser Programm bot viele verschiedene Angebote mit gemütlichen und schönen Stunden.</p> <p>Eine grössere Gruppe Frauen traf sich regelmässig im Café Fortuna für einen Kafihock. Es ergaben sich immer tolle Gespräche und die Nachmittage vergingen jeweils schnell. Die Präsidentinnen bedanken sich an dieser Stelle bei Rosmarie Abderhalden mit einem blumigen Frühlingsgruss, dass sie sich immer Zeit dafür nahm. An einem Frühlingsnachmittag gings in den Tierpark in Feldkirch, und anschliessend gabs noch einen spontanen Halt im Korbwaren Schneider in Rüthi. Auch im letzten Jahr war wieder am 2. Mittwoch im Mai die beliebte Chruut & Rüebli-Tauschbörse. Mitte Mai wanderte eine Gruppe Frauen auf dem Thurweg von Starkenbach bis Stein, und anschliessend gings zum Kafi in die Bäckerei Ziehler. Das Lauibrötle musste wegen des schlechten Wetters x-mal verschoben werden, konnte dann aber glücklicherweise im August, kurzfristig über den Broadcast angesagt, nachgeholt werden. Im Juli machte sich eine Gruppe von 7 Frauen auf die Alp Leser, und sie wurden dort herzlich empfangen und vorzüglich bewirtet. Im August trafen wir uns zu einem Spaziergang in Wildhaus, mit anschliessendem Kafi im Hotel Sonne. Im Oktober wanderten einige Frauen den Trübliweg von Sax nach Frümisen. Es war trotz angesagter trister Wetterprognose ein fast sonniger Nachmittag. Der Spielnachmittag im ehemaligen Hotel Post in Unterwasser wurde regelmässig von ungefähr 20 Personen besucht. Der Adventshöck wurde zum Herbsthöck Ü60 umgewandelt, da im Dezember sonst schon viele Anlässe sind, und das wurde auch geschätzt.</p>

	<p>Mitte November trafen wir uns zum Nachmittagsausflug in die Kerzenfabrik Hongler in Altstätten und anschliessend ging's zur Korbwarenfabrik Schneider in Rüthi. Wieder durften wir, rechtzeitig zum 1. Advent, Adventsschmuck basteln bei Sonja Küng in der Schwendi. An der ökum. Seniorenweihnachtsfeier war unsere Hilfe und jede fleissige Hand gefragt, denn es kamen über 90 Personen in die Propstei. Im Januar fuhr ein Auto in die Therme Bad Ragaz. Das Preisjassen im evang. Pfarrsaal in Alt St. Johann war wiederum sehr gut besucht, es gab 5 Jasspartien und ein grosser Tisch mit spielfreudigen Frauen und einigen Männer. Auch hier durften wir auf die Mithilfe von Rosmarie Abderhalden zählen. Der Sauerteigbrotbackkurs und Zopfflechten war ein grosser Erfolg mit vielen backbegeisterten Frauen. Auch halfen und organisierten wir wieder verschiedene Anlässe wie Erntedankfest, Roratezmorgen, Seniorenweihnachtsfeier, Suppentag und an einigen Apéros der Kirchen. Vielen Dank allen helfenden, fleissigen Händen!</p> <p>Darum hat der Vorstand beschlossen wieder alle fleissigen Frauen zu einem Helferbrunch im Café Fortuna einzuladen. Wir möchten ihnen damit unsere Wertschätzung zeigen und herzlich danken für ihr Wohlwollen, und die geschenkte Zeit für unseren Verein.</p> <p>Rosmarie und Sonja danken allen Vereinsmitgliederinnen mit denen wir gemütliche, bereichernde Stunden bei einem Anlass verbringen durften und möchten die gemeinsamen Stunden nicht missen.</p> <p>Das Jahresprogramm wird einstimmig gut geheissen und mit einem grossen Applaus gewürdigt.</p>
<p>6</p>	<p>Jahresrechnung / Revisorenbericht</p> <p>Unsere Kassierin Andrea Bösch erklärt die Jahresrechnung vom Vereinsjahr 2024. Die Abrechnung ist auch auf den Tischen aufgelegt.</p> <p>Unser gesamtes Vereinsvermögen ist am 31. Dez. 2024: Fr. 13'059.38</p> <p>Es gab eine Vermögensvermehrung im Vereinsjahr 2024 von Fr. 25.85</p> <p>Unsere Revisorinnen Anita Roten und Nicole Wessner haben die Jahresrechnung am 4. März 2025 geprüft und stellen den Antrag: »Die Jahresrechnung ist zu genehmigen und die Kassierin Andrea Bösch zu entlasten.«</p> <p>Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt und der Kassierin mit einem grossen Applaus verdankt.</p>
<p>7</p>	<p>Allgemeine Umfrage</p> <p>Es kommen keine Fragen von den anwesenden Frauen.</p> <p>Sonja Küng stellt das Sommerprogramm vom März – September 2025 vor. Es erwarten uns viele verschiedene und interessante Veranstaltungen und sie freut sich auf rege Teilnahme.</p> <p>Unser Verein lebt von den verschiedenen, einzigartigen Frauen vom Starkenbach bis in den Schönenboden und vom persönlichen Austausch von jüngeren und älteren Frauen. Ganz nach dem Motto: Geteilte, gemeinsame Zeit ist das wertvollste Geschenk!</p> <p>Ruth Huber stellt die diesjährige Vereinsreise ins Bündnerland vor und verteilt das detaillierte Reiseprogramm den anwesenden Frauen.</p> <p>Sonja Küng erwähnt, dass die «stille Freundin» zum «Freundschaftsfunke» umbenannt wird. Der Gedanke ist, dass die Verbindung zueinander nicht still sein soll, sondern ein bleibendes Band, das während des ganzen Jahres verbindet.</p> <p>Rosmarie Hofstetter zeigt die vielen Babysöcklein, die Frauen im Dorf für unseren Verein in Liebe gestrickt haben, damit wir sie jungen Müttern in unserer Gemeinde verschenken dürfen. Sie bedankt sich von ganzem Herzen für dieses Wohlwollen und die vielen Stunden, die in jedem Paar Söcklein stecken.</p> <p>Es zirkuliert ein Zettel wo man sich eintragen soll, wenn man bereit ist mal bei einem Apéro oder sonst einem Helfer Anlass mitzuhelfen. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön!</p>

	<p>Anschliessend erzählt uns Markus Hofmann, Gründer von der Organisation «Food-Care», wie er und seine vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen wöchentlich durchschnittlich 45 Tonnen wertvolle Lebensmittel retten, indem sie an 18 verschiedenen Abgabestellen verteilt werden. Der gemeinnützige, unabhängige Verein ist hauptsächlich durch Spenden finanziert. Die Mission von Markus Hofmann lautet: » Food Waste reduzieren, Armut bekämpfen und Menschen integrieren«.</p> <p>Es ist sehr interessant, was Markus Hofmann uns erzählt und wir Frauen sind tief beeindruckt wie wertvoll diese Aufgabe ist.</p> <p>Anschliessend an diesen interessanten Vortrag, spielen wir 3 Runden Lotto. Hoch konzentriert wird Zahl um Zahl abgedeckt, bis eine Frau «Lotto» rufen kann, und somit eine schönes Frühlingsgesteck von der Tischdekoration bekommt. Somit endet der offizielle Teil der diesjährigen Hauptversammlung. Es wird uns ein feiner Dessert von der Sternenküche serviert, den wir alle geniessen. Der Dessert plus Kafi wird uns beides von der Vereinskasse offeriert.</p>
	<p>Für das Protokoll: Ruth Huber</p>